

per E-Mail an  
Büro des Magistrats  
[10-2.bdm@stadt-frankfurt.de](mailto:10-2.bdm@stadt-frankfurt.de)

33. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 14.11.2024

Frage Nr.: 2813  
=====

Stadtv. Zengin - CDU -

Baustelle an der Dortelweiler Straße

Wegen einer Baustelle war die Dortelweiler Straße in Höhe der Hausnummern 50 - 100 vom 16.09. bis 25.10.2024 voll gesperrt. Bewohner, Anlieger - dort ist der Zugang zum Friedhof Bornheim und zu einer Kleingartenanlage - und Fahrzeuge der FES mussten deswegen weite Umwege fahren. Außerdem musste die Buslinie 34 ihren Fahrtweg ändern und hat das Bethanienkrankenhaus nicht mehr angefahren. Bei früheren Arbeiten wurde die Fahrbahn nur halbseitig gesperrt und über eine Ampel die Durchfahrt abwechselnd in beide Richtungen aufrechterhalten. Damit wurde eine erhöhte Verkehrs- und Umweltbelastung durch Umwege vermieden.

Ich frage den Magistrat:

Warum wurde diesmal die Fahrbahn voll gesperrt, und wird das bei künftigen Baustellen wieder vermieden?

**Antwort:**

Am Samstag, 14. September, wurde der untere Abschnitt der Wilhelmshöher Straße in Seckbach durch das Mobilitätsdezernat, nach einer durch das Amt für Straßenbau und Erschließung durchgeführten umfangreichen Grunderneuerung, wieder für den Verkehr freigegeben.

Am Montag, 16. September, wurde die Dortelweiler Straße für eine Kanalerneuerung der Stadtentwässerung (SEF) voll gesperrt.

Am Freitag, 25. Oktober, endete die Vollsperrung der SEF in der Dortelweiler Straße.

Am Sonntag, 27. Oktober, fand der Mainova Frankfurt Marathon statt.

Am Montag, 28. Oktober, wäre ursprünglich das Gleisbau-Projekt der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) an der Ecke Wittelsbacherallee/ Saalburgallee gestartet, dies hat sich aus vergabetechnischen Gründen auf Montag, 4. November, verschoben.

Am Montag, 28. Oktober, startete ein sehr verkehrsrelevanter Bauabschnitt einer Herstellung einer Strom-Versorgungsleitung der Netzdienste Rhein-Main im Bereich Friedberger Tor. Hierzu wurde in den Medien intensiv berichtet.

Das alles ist kein Zufall.

In der vorliegenden Anfrage wurden die Zusammenhänge im lokalen Umfeld erkannt und deren Auswirkungen bewusst wahrgenommen.

Eingriffe auf Hauptverkehrs- und Grundnetzstraßen sind wesentlich komplexer und betreffen im Stadtgebiet meist mehrere Stadtteile, in Ihrem Fall sogar den gesamten Osten von Frankfurt.

Der Verkehrlichen Baustellenkoordinierung im Straßenverkehrsamt obliegt die räumliche und zeitliche Koordinierung aller Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum in Frankfurt.

In Frankfurt werden sämtliche geplanten Baustellen, Sondernutzungen, Veranstaltungen und Wartungsarbeiten im öffentlichen Raum in einem digitalen ämterübergreifenden Programm erfasst. Notstände und Schadensbeseitigungen, sogenannte nicht planbare Ereignisse, werden in diesem System nachgepflegt. Diese Informationen stehen digital der Verkehrlichen Baustellenkoordinierung zur Verfügung. Jeder Vorgang hat einen räumlichen und zeitlichen Bezug. Über diese Software können durch Kartenansichten räumliche oder zeitliche Konflikte identifiziert werden. Es erfolgt im Vorfeld eine Bewertung der Auswirkungen auf den Verkehr, dadurch werden Zeitfenster für die Durchführung von Baumaßnahmen so gewählt, dass Beeinträchtigungen des Verkehrs reduziert werden. Für die Arbeiten wird ein passendes Zeitfenster gefunden. Dadurch kann eine Koordinierung von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum erreicht werden. Bereits heute durchlaufen über 7.000 Vorgänge im Jahr diesen Ablauf.

Ihre Anfrage befasst sich konkret mit einer Kanalbaumaßnahme der Stadtentwässerung (SEF)

Vollsperrungen finden in der Regel nur statt, wenn sie bautechnisch erforderlich sind, verschiedene Synergien genutzt werden können oder eine erhebliche Zeitersparnis dadurch eintritt. Die Maßnahme der SEF hat bereits im letzten Jahr begonnen und es wurde seitens der SEF (zu finden auf der SEF-Homepage unter <https://stadtentwaesserung-frankfurt.de/aktuelles/baumassnahmen/kanalerneuerung-in-der-dortelweiler-strasse-in-bornheim.html>) wie folgt informiert:

#### KANALERNEUERUNG IN DER DORTELWEILER STRASSE IN BORNHEIM

In der Dortelweiler Straße beginnen ab 09.10.2023 Erneuerungsmaßnahmen an der öffentlichen Kanalisation. Die Baumaßnahme findet in dem Bereich der Dortelweiler Straße 62-98/100 statt. Im Zuge der Kanalerneuerung ist es vorgesehen, den Mischwasserkanal auf einer Länge von ca. 122 m zu erneuern und zwei Schächte zu setzen, welche teilweise die alten Schächte ersetzen und zukünftig eine verbesserte Wartung und Reinigung der Kanäle ermöglichen. Die Kanalerneuerung erfolgt in geschlossener Bauweise. Es werden jedoch zwei Schächte in offener Bauweise eingesetzt. Der Beginn der Kanalbaumaßnahme erfolgt an der Dortelweiler Straße 62, wo eine Startbaugrube erstellt wird, die während der gesamten Bauzeit offen bleibt. Die Verkehrsführung wird gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung geändert. Um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, ist es erforderlich, auf Höhe der Dortelweiler Straße 62 die Fahrbahn teilweise zu sperren. Der Verkehr wird an der Verengung vorbeigeführt. Zum Ende der Baumaßnahme wird die zweite Baugrube zwischen der Hausnummer 74 und 98 in offener Bauweise hergestellt, hier wird die Straße für ca. 4 Wochen vollständig gesperrt. Der Verkehr wird für diese Zeit umgeleitet.

Die Gesamtbauzeit wird voraussichtlich ca. 9 Monate betragen.

Durch die Kanalbaumaßnahme wird es zu Behinderungen im Verkehr und zu Beeinträchtigungen für die Anwohner:innen kommen. Die Arbeiten sind jedoch zur Aufrechterhaltung einer sicheren Abwasserentsorgung im öffentlichen Interesse zwingend erforderlich. Die Stadtentwässerung bemüht sich, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis.

Mit der Durchführung der Kanalbaumaßnahme ist die Firma Himmel & Henning Vortriebstechnik GmbH beauftragt worden.

Über die anstehende Vollsperrung wurde seitens des Straßenverkehrsamts im vergangenen Jahr sowie im September erneut informiert.